

BAD LIEBENWERDA

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen Lausitz, Möglitz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbels,
Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Jahrgang 8
Mittwoch, den 26. Juli 2000

Der Stadtschreiber

Nummer
7

WALDBAD FEST

11. bis 13.8.2000

Freitag, den 11.8.2000

19.00 Uhr öffentlicher Camperball

Sonnabend, den 12.8.2000

9.00 - 19.00 Uhr Beachvolleyballturnier

13.00 Uhr Eröffnung des Waldbadfestes

13.15 Uhr Streckenschwimmen

14.00 Uhr Waschzuberrennen

15.00 Uhr Jux-Triathlon

16.00 Uhr Beach-Gymnastik mit dem SUN-Sport-Studio

17.00 Uhr Bademoden aus Großmutter's Zeiten

19.00 Uhr Siegerehrung Beachvolleyball

20.00-2.00 Uhr Jugenddisco

21.00 Uhr Bootskorso mit anschließender Prämierung
des schönsten Bootes

gegen 23.00 Uhr Feuerwerk über dem Wasser

Sonntag, den 13.8.2000 (Familientag)

11.00-13.00 Uhr Frühschoppen mit den Zeischaer Blasmusikanten

11.00 Uhr Wasserspiele u.v.m.

- Abenteuer für Wasserratten

- Leben in einer Lehm-Papier-Hütte

- Von Schildkröten bis schwimmenden Seeungeheuern

14.00 Uhr Sportmodenschau

15.00 Uhr Neptun und sein Gefolge halten Einzug im Waldbad

15.30 Uhr Jux-Triathlon für Kinder

16.00 Uhr Familienstreckenschwimmen • Säckchentauchen •

Luftmatratzenrennen • Rettungsballzielwurf u.v.a.

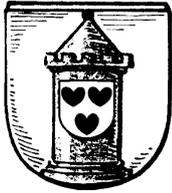
Ende ca. 18.00 Uhr



in Zeischa



Auf dem Parkplatz des Waldbades stehen an beiden Tagen Schaugeschäfte und verschiedene Imbiss- und Getränkestände sorgen für das leibliche Wohl!



Stadt BAD LIEBENWERDA



Blasmusik ist Balsam für die Ohren,

jedenfalls für viele. Immer wieder bin ich angenehm überrascht, wie viele begeisterte Zuschauer dabei sind, wenn Blasmusik ertönt.

Die Kurkonzerte an den Sonntagen beweisen dies. Aber auch solche Höhepunkte wie der Auftritt des Luftwaffenmusikkorps aus Berlin am 5. Juli und mit Sicherheit wird der 8. Zeischaer Musikantenstadl vom 28. bis 30. Juli wieder ein voller Erfolg. Oder darf es vielleicht doch lieber Countrymusik sein?

Am 4. August beginnt in der Westernbar in Dobra um 20.00 Uhr eine musikalische Reise in den Wilden Westen, wo sicher nicht nur kleine und große Cowboys auf ihre Kosten kommen werden. Hier sollte man auf jeden Fall Karten vorbestellen, um die Musik nicht nur aus der Entfernung vom Lagerfeuer zu hören.

Doch nicht nur Musik gibt es in den nächsten Wochen bei uns. Einer der größten Bauern- und Pferdemarkte, der Thalberger Bauern- und Pferdemarkt wird vom 18. 8. bis 20. 8. 2000 wieder tausende Menschen in seinen Bann ziehen. Er ist schon lange nicht nur ein Geheimtipp, sondern eine feste Größe und ein "Muss" für alle, die sich für dieses einmalige Fluidum begeistern.

Erwähnen möchte ich natürlich auch das Waldbadfest am 12./ 13. August in Zeischa. Ich bin riesig gespannt, wer in diesem Jahr das Waschzuberrennen gewinnen wird und welche originellen Fahrzeuge an den Start gehen werden. Auch das Beachvolleyballturnier wird mit Sicherheit ein spannender Wettkampf. Weitere Informationen gibt es zum Waldbadfest vom Kreissportbund Elbe-Elster oder vom Jugendring.

Wenn man all diese Dinge vor Augen hat, fällt es sicher manchem schwer, sich dennoch auf sein Tagewerk zu konzentrieren. Aber immer nur feiern, geht natürlich auch nicht, denn da fehlt manchem dann doch das nötige Kleingeld.

Vor allem unsere Schüler und Jugendlichen möchte ich daran erinnern, dass unsere Minigolfanlage sicher auch eine gute Alternative zum Computer und zum Fernsehapparat ist. Gerade wenn das Wetter in den Ferien nicht zum Baden einlädt, ist es ein schöner Freizeitspaß in der Gruppe oder auch mit Vati und Mutti oder Oma und Opa. Jedenfalls wünsche ich allen eine schöne Sommerzeit und etwas Erholung so wie es sich jeder vorgestellt hat.

Dieter Hennig
Haus des Gastes

Es ist geschafft ...

Ergebnisprotokolle und Urkunden vom Elsterlauf abholen

Im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda können nun endlich die Ergebnisprotokolle und Urkunden vom Elsterlauf 2000 abgeholt werden.

Das Bauamt der Stadtverwaltung informiert

Am 30.06.2000 wurde ein neuer Parkplatz in der Kurstadt seiner Bestimmung übergeben. Der Parkplatz befindet sich an der Riesaer Straße/ Ecke Südring schräg gegenüber der Robert-Reiss-Schule, direkt am zukünftigen Kreisverkehr. Diese Baumaßnahme wurde mit Städtebaufördermitteln der Stadtkernsanierung von dem Tiefbauunternehmen Wasser-, Tief- und Kanalbau Plessa GmbH ausgeführt. Die Parkplatzbeleuchtung hat der Elektrofachbetrieb Siegfried Lachmann aus Möglenz errichtet. Es ist vorgesehen im Herbst diesen Jahres den Parkplatz zu begrünen, u.a. soll straßenseitig eine Hecke gesetzt sowie 2 Bäume gepflanzt werden. Den Auftrag für die Begrünung hat die Firma Landschafts- und Gartenbau Sybille Jakober aus Bad Liebenwerda erhalten. Auf dem Parkplatz sind Stellflächen für 17 Pkws, 2 Motorräder und 12 Fahrräder angelegt. Von den 17 PKW-Stellflächen ist eine als Behindertenparkfläche ausgewiesen. Der Parkplatz ist **gebührenfrei**. Die Parkdauer ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf 2 Stunden begrenzt, d.h. es kann nachts und am Wochenende durchgängig und gebührenfrei geparkt werden.



Steffen Rostin
Sachbearbeiter Tiefbau



Wanderkarte ist fertig

Nun ist sie da die Wanderkarte, nach der viele unserer Besucher immer wieder gefragt haben. Die 7 ausgeschilderten Wanderwege in und um Bad Liebenwerda sind auf ihr so eingezeichnet, wie sie in der Natur auch markiert sind. So findet jeder die entsprechenden Wege, auch wenn er hier nicht ortskundig ist. Vielen Dank an Herrn Herbig und seine Wanderfreunde, die alle Wege nochmals abgelaufen sind und für die Beschreibung sorgten und an die Werbeagentur Rosenhahn für die Gestaltung und den Druck. Auf der Rückseite der Karte sind die Wege beschrieben. Kleine lustige Illustrationen werden den Betrachter der Karte sicher erfreuen. Die Wanderkarte ist im Haus des Gastes erhältlich.

Dieter Hennig • Haus des Gastes

Daniel, bitte melde dich!

Das gab es bisher auch noch nicht. Sicher kann sich mancher unserer Besucher zum Erdbeerfest an die Siegerehrung im Kirschkernelweitspucken erinnern. In der Altersgruppe der 13 bis 16-jährigen wurde **Daniel Lehmann mit 8,75m** auf das Siegerpodest gerufen. Er hatte den zweiten Platz in seiner Altersgruppe belegt. Leider war der junge Mann nicht mehr da, so dass sein Preis immer noch zur Abholung im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda bereit liegt. Also, lieber Daniel, ich hoffe, du liest diese Zeilen und meldest dich bei uns bis zum 15. August 2000 im Haus des Gastes. Sonst wird dein Preis für eine andere gute Sache verwendet.

Dieter Hennig • Haus des Gastes



Kurlies Beobachtungen zur Vorbereitung unseres Jubiläums "75 Jahre Bad"

Vor wenigen Tagen bin ich wieder einmal bewusst in unserer Stadt unterwegs gewesen. Ich habe auch in einigen Geschäften und im Haus des Gastes Halt gemacht. Dabei ist mir in etlichen dieser Einrichtungen ein kleiner Kerl aufgefallen, der etwas traurig in seiner Ecke saß und sich sehlichst

wünscht, dass man ihn etwas mehr beachtet. Er ist ja schließlich das Maskottchen unseres Jubiläums zu unseren Feierlichkeiten "75 Jahre Bad" Liebenwerda. Sicher oder besser gesagt, hoffentlich wisst ihr inzwischen von wem ich rede. Ich meine meinen Freund "Badulien. Mir gefällt dieser kleine lustige Kerl, der allen Leuten sagen will: "Nicht vergessen, am 23./24. September feiern wir unser Jubiläum". Zu anderen Anlässen werden solche kleinen Plüschwuppies als Liebhaberstücke gesammelt, aber hier bei uns beachtet ihn kaum jemand. Schade, das hat sich der kleine Kerl einfach nicht verdient, denn er sollte und wollte uns helfen, unser Fest vorzubereiten. Mit dem Verkaufspreis von 1,- DM wird sein Einkaufspreis gerade mal so ausgeglichen, d.h. keiner verdient etwas daran. Ich bin im Nachhinein ganz froh, dass ich mich nicht selbst als Maskottchen für dieses Ereignis zur Verfügung gestellt habe, denn ich wäre viel schwieriger herzustellen gewesen (und damit auch teurer) und ich hätte mich schwarz geärgert, wenn ich von allen übersehen worden wäre.

Natürlich habe ich mich bei dieser Gelegenheit auch gleich mal nach dem Stand der Vorbereitungen erkundigt. Im Großen und Ganzen habe ich ein gutes Gefühl, aber es sind noch eine ganze Menge Details zu regeln.

Die meisten Sorgen bereitet mir noch die Unterbringung unserer zu erwartenden Gäste und auch die Finanzen sind noch ein Sorgenkind. Aber ich hoffe ja doch, dass sich jeder mit diesem Fall identifiziert und vielleicht auch infiziert, damit wir allen Skeptikern beweisen können, dass wir in der Lage sind hier ein Ereignis durchzuführen, das als positiver Höhepunkt allen noch lange in Erinnerung bleibt. Positiv vermelden möchte ich, dass es uns gelungen ist, eine große Anzahl Stadtfahnen zu bestellen, die unsere Stadt zu unserem Jubiläum schmücken werden. Ich werde mich in den nächsten Wochen verstärkt um den Stand der Vorbereitungen kümmern, denn ich habe den Eindruck, der Vorbereitungsstab ist über jeden, der jetzt noch als Helfer dazu stößt, dankbar.

Also dann ran an das, was bis zum Stadtfestwochenende noch zu lösen ist.

Tschüss

Euer Kurlie



Mit Wasser und Hochdruckreiniger

Meist sind es nicht die großen Dinge, sondern viele kleine Taten, die Dinge verändern. So liegt seit vielen Jahren ein Gedenkstein für den Bürgermeister Elias Borstorfauf der Wiese im Kurpark oder genauer gesagt vor dem neuen Wäldchenbrunnen. Der Zahn der Zeit hatte an ihm genagt und eine Schmutzschicht hatte ihn überzogen. Da dieser Stein aber nun wirklich an einen Helden unserer Stadt erinnert, hatte sich der Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V. vorgenommen, ihn wieder etwas ansehnlicher zu gestalten. An einem Nachmittag rückten ihm, oder besser gesagt dem Schmutz, die Vereinsmitglieder Harald Weber, Lothar Große und Dieter Hennig mit Wasser und Hochdruckreiniger "auf dem Leib" und mit viel Druck und wenig Wasser sah er nach einiger Zeit fast wieder wie neu aus. Wer durch das Wäldchen geht und am Kneippbrunnen verweilt, kann sich davon überzeugen. Nun wäre es schön, wenn in absehbarer Zeit vielleicht noch ein paar Blumen darum gepflanzt werden könnten: vielleicht auch ein Aushängeschild für eine Gärtnerei?

Vielleicht finden sich ja noch einige andere Vereine, Hausgemeinschaften oder ..., die auch noch eine kleine Ecke wieder auf Vordermann bringen? Es sind auch die kleinen Taten, die Zeichen setzen und nicht nur die ganz großen Vorhaben.

Der Vorstand des Kur- und Fremdenverkehrsvereins Bad Liebenwerda e.V.

SPORTJUGEND
ELBE-ELSTER



INFORMIERT:

Familienportfest in Bad Liebenwerda

Sportliche Aktivitäten für Jung und Alt mit viel Spaß und Gaudi für die ganze Familie sind beim Familienportfest der Sportjugend Elbe-Elster am Sonntag, dem 24.09.2000 geplant. Anlässlich der Feierlichkeiten "75 Jahre Bad" soll der Sport nicht zu kurz kommen. Während die Alt-Herren-Mannschaften der Stadt Bad Liebenwerda im Waldstadion ein Turnier durchführen, können auf dem oberen Sportplatz ab 10.00 Uhr Familien endlich mal wieder gemeinsam in Aktion treten.

Familien stellen Teams mit mindestens 3 Teilnehmern, dabei können Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, Freunde mitmachen. Vom Alter 3 bis 99 ist für jeden, der mitmacht, Spaß und Gaudi garantiert.

Die Teams sammeln auf ihrer Wettkampfkarte



Punkte beim Tenniszielwurf, Seilspringen, Streichholzweitwurf und vielen anderen lustigen Sportspielen. Jede Familie erhält eine persönliche Erinnerungsurkunde und die "erfolgreichsten Teams" werden mit sportlichen Preisen belohnt. Also Kinder, nehmt eure Muttis, Vatis, Omas und Opas an die Hand und kommt am Sonntag ins Waldstadion.

Andrea Stapel
Sportjugend Bad Liebenwerda



Veranstaltungen

Haus des Gastes

Tel. 035341/ 628-0



• **Mittwoch, den 02.08.2000**

19.00 Uhr Kurtanz mit Michas Tanzdiskothek

• **Sonntag, den 06.08.2000**

15.00 Uhr Kurkonzert mit den Plessaer Mühlenmusikanten

• **Montag, den 07.08.2000**

15.00 - 17.00 Uhr Blutspende des DRK

• **Samstag, den 12.08.2000**

19.00 Uhr Jazz im Biergarten mit der "Evergreen Band", Eintritt: 5,- DM

• **Sonntag, den 13.08.2000**

15.00 Uhr Kurkonzert mit dem Bergarbeiter-Orchester aus Plessa

• **Sonntag, den 20.08.2000**

15.00 Uhr Kurkonzert mit dem Musikverein Bad Liebenwerda

• **Sonntag, den 27.08.2000**

15.00 Uhr Kurkonzert mit den Zeischar Blasmusikanten

Sonstige Veranstaltungen

• Ev. Nikolai-Kirche

- Freitag, den 04.08.2000 um 19.00 Uhr

Konzert mit den Krim Kosaken, Leitung Grigorij Michajloff

• Rheumaklinik Bad Liebenwerda

- Freitag, den 01.09.2000 Tag der offenen Tür:

10 Jahre Rheuma - Symposium

Der Sportverein Wacker Zobersdorf bedankt sich ...

bei allen Sponsoren deren Beitrag zum Mitgelingen unseres diesjährigen Sportfestes beigetragen hat:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------------|
| • Werner Dietrich | Agrar- und Hygienehandel Zobersdorf |
| • Bernd Kunitz | Karlsruher Versicherungen Bad Liebenwerda |
| • Horst Knobloch | Zeltverleih Zobersdorf |
| • Steffen Reck | Hamburg Mannheimer Versicherung, Nauwalde |
| • Manfred Heide | Freie KFZ Werkstatt, Zobersdorf |
| • Klaus Lehmann | Mecklenburger Versicherung, Zobersdorf |
| • Adelheid Golm | Baumschule Zobersdorf |
| • Taxi König | Bad Liebenwerda |
| • Getränke Schröter | Koßdorf |
| • Brigitte Scheibe | Sportgeschäft, Bad Liebenwerda |
| • Getränke Volmann | Elsterwerda |
| • Bäckerei Beeg | Bad Liebenwerda |
| • Fritz Socher | Fuhrbetrieb, Tröbitz |
| • Sparkasse Elbe-Elster | Tiefkühlkost |
| • Firma Gießberg | Bad Liebenwerda |
| • Raiffeisenbank | Autohaus, Elsterwerda |
| • BMW Berger | |
| • Lausitzer Rundschau | |
| • Autohaus Rose | Elsterwerda |
| • Werner Hildebrandt | Möglenz |
| • Baugeschäft Heide | Oschätzchen |
| • Jagdgenossenschaft | Prieschka |
| • Böhme Bau GmbH | & Co, Zobersdorf |
| • Blumenbinderei Bär | Zobersdorf |
| • Werner Stahn | Kato-Rolladenbau, Zobersdorf |
| • Familie Inge Richter | Zobersdorf |
| • Gaststätte Scheibe | Zobersdorf |
| • PropanGas GmbH | Prösen |
| • Dirk Apitz | Heizung • Sanitär, Zobersdorf |
| • Frank Theuring | Jeans World, Bad Liebenwerda |
| • Reiss Büromöbel | Bad Liebenwerda |
| • Frank Hoffmann | Zobersdorf |

Kurstadt-Singkreis

dankt



Der Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e.V. möchte sich bei all denen herzlich bedanken, die zum Gelingen des IX. Kreischorfestes am 25. Juni 2000 beigetragen haben. Ohne die vielfältige Unterstützung und Mitwirkung folgender Institutionen, Firmen und Einzelpersonen wäre die Durchführung dieser kulturellen Großveranstaltung in unserer Stadt nicht möglich gewesen :

- > Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster
- > Frau Brzezinski und Herr Knispel mit seinen Mitstreitern von der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
- > Schulleiter Herr Günther Scholz und Schüler der Grundschule Bad Liebenwerda
- > Kindertagesstätten "Waldhaus" und "Kunterbunt"
- > Gärtnerei Schmökel
- > Firma Tobias Baade
- > Herr Dieter Hennig und die Mitarbeiter vom Haus des Gastes
- > Musikverein der Kurstadt Bad Liebenwerda e.V.
- > Straßenverkehrsamt und Einsatzkräfte der Polizei
- > Vorstand des Sängerkreises Bad Liebenwerda
- > Tontechnik Christian Jost
- > Evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda
- > Foto Hanisch
- > Werbeagentur Rosenhahn

Natürlich geht unser Dank auch an all die Chöre des Sängerkreises, die nach Bad Liebenwerda kamen und das zahlreiche Publikum mit ihren Darbietungen erfreuten.



Begeistert hat auch die Kindertanzgruppe vom Frauenchor Plessa

Klaus Rymer
1. Vorsitzender



Eröffnung des IX. Kreischorfestes mit einem Festumzug der beteiligten Chöre



Dank des Geschäftsführers des Sängerkreises Bad Liebenwerda Siegfried Tusche an die Chorleiterin Frau Elke Bachmann

Evangelische Kirche

• Jeden Sonntag

um 10.00 Uhr Gottesdienst in der Nikolaikirche
13.8. Plötz/ 20.8. Barth/ 27.8. Saffert)
gleichzeitig Kindergottesdienst



Besondere Gottesdienste

- **06.08.2000** - mit Abendmahl
(Kollekte für die Kirchturmuhre !)
- **13.08.2000** - mit anschließendem Kirchenkaffee

• **Bibelstunde der landeskirchlichen Gemeinschaft**

(bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7),
Montag, den 14.8./ 28.8. jeweils um 15.00 Uhr
• **Kantorei** (Gemeindehaus, Südring 15)
wieder ab 28.8.00 um 19.30 Uhr

• **Chorkonzerte**

- Freitag, den 4. August um 19.00 Uhr
mit den Krim Kosaken unter Leitung von Grigorij Michajloff

• **Diakonischer Nachmittag in Koßdorf**

Sonntag, den 13. August um 14.00 Uhr

Katholische Kirche

• jeden Montag

18.00 Uhr Abendmesse

• jeden Dienstag

7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim

• jeden Donnerstag

7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim

• jeden Freitag

9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche

• jeden Samstag

17.00 bis 17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes, keine Abendmesse mehr!!!

• jeden Sonntag

7.30 Uhr Frühmesse, 9.30 Uhr Hochamt



Ergänzungen:

> 15.8.2000 - Fest Mariae Aufnahme in den Himmel

• 7.30 Uhr hl. Messe im Marienheim

• 18.2000 Uhr hl. Messe in der Kirche

> 26.8.00 um 10.30 Uhr - Trauung

weitere Ergänzungen und Veränderungen bitte dem Schaukasten an der Kirche entnehmen!

MODEHAUS *Hänisch* INH. J. UNGEWID
SEIT 1905 IHR PARTNER IN SACHEN MODE
in Bad Liebenwerda

Roßmarkt 3-4 • Tel.: 1 03 42
Damen- und Herrenkonfektion • Ober- und Untertrikotagen
Strumpfwaren • Kurzwaren
Schloßstraße 3 • Tel.: 1 32 08 Tischwäsche • Betten • Bettwäsche

Wir haben stark **reduziert!** z.B. Da. + He. - Hosen **30%**
Bettwaren um 20%

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie informiert:

Trink- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, den 30. August 2000 besteht
- in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr in **Torgau**,
in der Begegnungsstätte der VS, Röhrweg 6
- von 13.00 bis 14.00 Uhr in **Bad Liebenwerda**, im Rathaus, Markt 1
- und von 15.00 bis 16.00 Uhr in **Gröditz**, in der 1. Mittelschule
"Sigmund Jähn", Wainsdorfer Straße 6
die Möglichkeit Wasser- und Bodenproben gegen Kostenerstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf pH-Wert, Nitratkonzentration und elektrische Leitfähigkeit untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.
Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können bzw. ob das Wasser zur Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet ist. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu allen weiteren Umweltproblemen z.B. Raumluftanalytik, Schimmelpilzuntersuchung ist möglich.

Indianer- und Westertreffen 21. bis 27. August 2000



Die Westernbar lädt Euch herzlich auf die Prärie Dobra City ein.

Wir freuen uns auf ein Lager mit historischen Zelten, wie Tipis, Trapperlodges Military, Siedler usw. (Anzugsordnung, entsprechendes Outfit) Tipistangen sind möglichst mitzubringen. Ansonsten nur ungeschälte Stangen vorhanden +++ Anreise ist bereits ab 19. August möglich +++ Silbersee in der Nähe +++ ruhige Lage +++ auch ideal als Westernurlaub.

Bitte unbedingt um telefonische Voranmeldung!

Deckenhandel, Fellhändler usw. bei Bedarf Versorgung in der Westernbar möglich +++ Feuerholz ist vorhanden +++ für anfallende Unkosten ist ein Betrag von 20,- DM zu entrichten +++

Samstag, den 26. August 2000:

Tag der offenen Tür für Gäste und Kurgäste

• ab 20.00 Uhr spielt die Gruppe "Pick-up"

• Sonntag den 27.08.2000

ab 10.00 Uhr Frühschoppen

mit Ausklang der Westertage.



WESTERN-BAR-DOBRA

Inh. Kerstin Uhlemann
Haidauer Weg 3
04924 Dobra
Tel.: 035341/12518



Blutspenden:

- **07.08.2000** **Bad Liebenwerda**
Haus des Gastes
15.00-19.00 Uhr
- **16.08.2000** **Plessa**
Gesamtschule
14.00 - 19.00 Uhr
- **21.09.2000** **Hirschfeld**
Gesamtschule
15.30-18.00 Uhr
- **28.09.2000** **Elsterwerda**
Gesamtschule
15.00 - 19.00 Uhr

Verein Selbsthilfe für Frauen und Familien e.V.

Heinrich-Heine-Str. 37a • Bad Liebenwerda

Veranstaltungen Monat August

in den Räumen des Vereins

- **09.08.2000 18.00 Uhr**

Kochen mit Thermofix

Frau Schöche möchte zeigen, wie leicht und schnell Küchenarbeit erledigt sein kann, der Thermofix-Helfer im Haushalt. Zubereitetes kann probiert werden. Kein Kaufzwang!

- **23.08.2000 18.00 Uhr**

Verkehrsteilnehmerschulung

Im Rahmen einer Eröffnungsveranstaltung, möchten wir jedem Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit geben, in unseren Räumen an einer Schulung teilzunehmen.

(bei Nachfragen: Frau Drasdo 035341/ 30130).

Verkehrsteilnehmerschulungen

- **23.8. Bad Liebenwerda** 18.00 Uhr
Tecoss, Heinrich-Heine-Str. 37a
- **5.9. Saxdorf** 19.30 Uhr
Gemeindeversammlungsraum
- **6.9. Prestewitz** 19.00 Uhr
Gaststätte "Zum frischen Glase"
- **7.9. Beiersdorf** 19.30 Uhr
Eis- u. Getränkeshop Richter
- **8.9. Zinsdorf** 19.30 Uhr
Gaststätte Bierstübl
- **12.9. Fichtenberg** 19.30 Uhr
Gaststätte Linge
- **14.9. Marxdorf** 19.30 Uhr
Gaststätte Casper
- **15.9. Brottewitz** 19.30 Uhr
Gaststätte Weidner
- **18.9. Lausitz** 19.30 Uhr
Gaststätte Seiler
- **21.9. Haida** 19.00 Uhr
Pension Geißler
- **22.9. Wildgrube** 19.30 Uhr
Gaststätte Prinz
- **26.9. Zobersdorf** 19.30 Uhr
Gaststätte Scheibe
- **27.9. Schilda** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **28.9. Domsdorf** 19.00 Uhr
Gemeindeschulungsraum
- **29.9. Bönitz** 19.00 Uhr
Getränkstützpunkt Villmow

J. Borgis

Moderator "Ältere aktive Kraftfahrer"

Regenbogenhaus

Tel.: 035341/ 10377

Monatsplan August

- **31.7. -8.8.00** geschlossen
- **9.8. -11.8.00** Wir gestalten den Waschzuber und den Umzugswagen.
Wer Lust und Ideen hat, kann helfen.
- **12.8.00** geschlossen
- Disco zum Waldbadfest
- **13.8.00** geschlossen
- Familientag in Zeischa, ab 10.00 Uhr mit vielen Überraschungen
- **16.8. -20.8.00** Sandbeschichtete Reliefs aus Gips mit Fundsachen aus der Natur wie Muschel, Steine, Blumen, getrocknete Früchte usw. bitte mitbringen
- **21.8. -24.8.00** Gipsplastiken über Drahtgerüste

Wenn es Fragen zum Plan gibt oder ihr andere Ideen habt, dann meldet euch!!!!

Wir wünschen euch allen schöne Ferien ...



Kontakt- und Beratungsstelle des Vereins "Tätige Gemeinschaft" zur Hilfe für psychisch Kranke e.V.
Bad Liebenwerda, Schlossackerstr.7,
Tel. 035341/ 14494

- Mi., 02.08. Spaziergang
- Do., 03.08. Kreatives Gestalten
- Mo., 07.08. Zeit für Einzelgespräche
- Mi., 09.08. Kaffeeklatsch
- Do., 10.08. Spiele im Freien
- Mo., 14.08. Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bad Liebenwerda, Schlossackerstraße 7
- Mi., 16.08. Gedächtnistraining
- Do., 17.08. Mandalas malen
- Mo., 21.08. Kaffeeklatsch
- Mi., 23.08. Spiele Ihrer Wahl
- Do., 24.08. Wir backen einen Kuchen
- Mo., 28.08. Kegeln, Treffpunkt: 9.30 Uhr, Bad Liebenwerda, Schlossackerstraße 7
- Mi., 30.08. Gesellschaftsspiele
- Do., 31.08. Entspannungsübungen

Diese Angebote erfolgen begleitend zu den Gruppen- und Einzelgesprächen. Bei Fragen und Problemen unterstützen wir Sie gern - völlig kostenlos. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00-16.00 Uhr, Dienstag nur nach Vereinbarung!

Kontakt- und Beratungsstelle AUSWEG e.V.

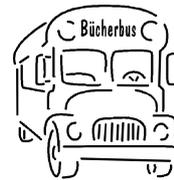
Suchtberatungs- und Therapieeinrichtung

Hauptstelle Bad Liebenwerda, Südring 20, Tel. 035341/ 10475

Nebenstellen Elsterwerda, Tel. 03533/ 163990 • Doberlug-Kirchhain, Tel. 035322/ 2466

Finsterwalde, Tel. 03531/ 704865

- Suchtberatung und ambulante Therapie
- Suchtpräventive Kinder- u. Jugendarbeit
- Betreutes Wohnen
- Selbsthilfegruppen
- Eltern-Selbsthilfe-Kreis für Suchtmittel gefährdete Kinder und Jugendliche
- Fortbildungen, Fachtagungen, Gesprächsrunden



Der Bücherbus

kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 19.9.2000

- **Thalberg** 15.15-16.00 Uhr
- **Theisa** 16.15-17.00 Uhr
- **Maasdorf** 17.15-17.45 Uhr

Donnerstag, den 21.9.2000

- **Lausitz** 13.30 - 14.00 Uhr
- **Möglenz** 15.45 - 16.15 Uhr
- **Neuburxdorf** 16.30 - 17.15 Uhr
- **Kosilenzien** 17.30-18.00 Uhr
- **Langenrieth** 18.15 - 18.45 Uhr

Montag, den 04.09.2000

- **Zobersdorf** 13.30 - 14.30 Uhr
- **Zeischa** 14.45 - 15.15 Uhr
- **Prieschka** 15.30 - 16.00 Uhr
- **Oschätzchen** 16.15 - 16.45 Uhr
- **Kröbeln** 17.00 - 18.00 Uhr

Heimatverein Weinberge Bad Liebenwerda

lädt zum **Kinderfest**
am **26. August 2000**
in die Gaststätte "Hasenschänke"
recht herzlich ein.
Beginn: 14.30 Uhr

Der Vorstand



**Sommerpause
der Schwimmhalle
Bad Liebenwerda
bis 03.09.2000**

Liebenwerdaer Badeblatt

zum Jubiläum 75 Jahre "Bad"

Bad Liebenwerda, den 26. Juli 2000 • Jahrgang 1



75 Jahre BAD – Vorbereitungen zum großen Festumzug

Die Vorbereitungen zum Festwochenende sind seit Wochen und Monaten in vollem Gange. Die Arbeitsgruppen mit ihren zahlreichen Helfern haben bisher viel Kraft und Zeit aufgewendet, um diesen Höhepunkt im diesjährigen Stadtgeschehen so attraktiv wie möglich zu gestalten.

Auch die Organisation und Zusammenstellung des Festumzuges am Sonnabend, dem 23. September 2000 ist schon weit fortgeschritten, obwohl die zu bewältigenden Arbeiten ein nicht vorherzusehendes Ausmaß annehmen.

Der erste Aufruf an alle interessierten Vereine, Betriebe, Bürger und öffentlichen Einrichtungen der Stadt und ihre Ortsteile, sich am Umzug zu beteiligen, fand ein ungeahnt positives Echo. Und das, obwohl durch die Themenvorgaben für die einzelnen Blöcke des Festzuges die Teilnahme mit viel Arbeit für die einzelnen Darsteller verbunden ist. Müssen doch Kulissen gebaut, Kostüme genäht oder besorgt und Wagen geschmückt werden.

Um so erfreulicher ist es, dass bisher **66** Darsteller mit zum Teil mehreren Darstellungen (Bildern, Wagen oder Laufgruppen) ihre Teilnahme zugesagt haben. Musikalisch umrahmt wird der Festumzug von **9** Musikgruppen, darunter Kapellen, Spielmannszüge und eine Band.

55 bis 60 Fahrzeuge sind in den Umzug eingebunden. Dabei handelt es sich nicht nur um Kraftfahrzeuge aller Art, sondern auch um viele Pferdefuhrwerke, Traktoren und einige fahrbare Kulissen. Sogar aus unserer Partnerstadt Lübbesche wird per Tieflader ein Fahrzeug zu diesem Ereignis herangeschafft. Reiter und viele Laufgruppen vervollständigen diesen großen Festumzug. Zahlreiche Gäste sind auch aus den Partnerstädten Lübbesche und Nowe Miasteczko dabei. An dem Festwochenende soll schließlich auch die 10-jährige Partnerschaft mit Lübbesche gefeiert werden.

Die polnischen Gäste wollen mit Musik, Kulturprogrammen und sportlichen Darbietungen zum Gelingen des Festes beitragen. Die Schützenvereine und Sport- und Kulturgruppen unserer Gäste lassen es sich natürlich nicht nehmen, auch an dem Umzug teilzunehmen.

Einen großen Arbeitsaufwand erfordert immer noch der Bau einer Rathauskulisse. Sie soll auf einem Pferdefuhrwerk zum Gedenken des 200-jährigen Bestehens des Rathauses im Festumzug mitgeführt werden.

Nach vorläufigen Berechnungen beträgt die **Aufstellungslänge** des Festzuges jetzt schon ca. **1000** Meter.

Die Aufstellung erfolgt ab Querspange stadtauswärts in der Bormannstraße und so werden sich wohl an dem Sonnabend die letzten Teilnehmer des Umzuges weit außerhalb der Stadtgrenze in Richtung Zobersdorf aufstellen müssen. Die Umzugsstrecke führt über die Hainsche Straße, den Roßmarkt (auf welchem sich auch die Tribüne befindet), am Marktplatz vorbei über die Breite Straße, den Nordring, die Schloßstraße, am Lubwarturm vorbei bis zum Busplatz, wo der Umzug sich dann auflösen wird.

Für die Organisatoren ist noch viel zu tun, vor allem in Sachen Logistik, bis sich schließlich am 23. September um 14:00 Uhr der Festumzug in Bewegung setzen kann.

Koordinationsbüro für Sport und Freizeit
Michael Ziehle

Aus der Chronik des Eisenmoorbades

Folgende Artikel aus dem „Liebenwerdaer Kreisblatt“ schildern recht anschaulich die Geschehnisse um das Eisenmoorbad und die sich daraus ergebende Entwicklung in unserer Stadt vor **75 Jahren**:

Bad Liebenwerda, 7. Januar 1925

Wie aus dem Anzeigenteil ersichtlich ist, gibt die Direktion des Kreiseisenmoorbades an Behörden und Geschäftsleute **Stempel mit dem neuen Namen der Stadt** „Bad Liebenwerda“ kostenlos ab, um die schnellere Einbürgerung der neuen Bezeichnung zu fördern. Es ist zu wünschen, daß von diesem Angebot reichlich Gebrauch gemacht und der neue Stadtname im Interesse der Weiterentwicklung der Stadt als Badeort stets geführt wird. – Bei dieser Gelegenheit bittet die Badedirektion, schon jetzt darauf hinzuweisen, daß der Badebetrieb in der kommenden Saison voraussichtlich ein **sehr starker** wird. Die Bürgerschaft wird gebeten, schon jetzt an die Herrichtung und die Bereitstellung von **Wohnräumen** zu denken, damit nicht wieder, wie es im letzten Jahr leider oft vorgekommen ist, Badegäste wegen Mangels an Wohnungen abgewiesen werden müssen.

Kreis-Eisen-Moorbad

Pauschalkuren

Vergünstigungskuren

Bad Liebenwerda

Fernruf 451

Etwa 4 Zentner Moor in einem Moorbad!

Ja, das sind Moorbäder! Die helfen aber auch bei

Rheuma, Gicht, Ischias, Lähmungen, Frauenleiden

Badezeiten von 8 bis 12 und 14 bis 17 Uhr werktäglich

Auskunft durch die Kurverwaltung

Bad Liebenwerda, 10. Juli 1925

Unter den Folgen der verbrecherischen Finanzmanipulation des Landrates und des Kreissparkassendirektors leidet auch unser **Moorbad** empfindlich. Im vorigen Jahre war angesichts des hoffnungsreichen Aufblühens des Moorbades auf Anregung des Pächters der Plan zu einem umfassenden Ausbau des Bades ausgearbeitet worden. Nur ein ganz geringer Teil dieses Planes ist zur Durchführung gelangt, ein neues Unterkunfts Haus, das dicht am Moorbad errichtet ist, wird in diesen Tagen der Benutzung übergeben. Damit sind aber vorläufig die Aussichten auf eine Erweiterung der Badeanlagen erschöpft. Die außerordentlich unübersichtliche Finanzlage des Kreises verbietet es dem Kreisausschuß, irgendwelche Aufwendungen für das Bad zu machen, so daß bisher nicht einmal eine dringend notwendige Wasserleitung neu gelegt werden konnte. In diesem Augenblick wird bekannt, daß die Stadt Luckau das dortige Moorbad nach großzügiger Wiederherstellung demnächst neu eröffnet. Zum Leiter des dortigen Bades ist der Pächter des hiesigen Moorbades Arnold unter vielen Bewerbern gewählt worden, da man in Luckau glaubt, daß er nach den Erfolgen, die er in Liebenwerda gehabt hat auch die Zukunft von Luckau günstig gestalten würde. Wie wir erfahren, wird Arnold aber das Liebenwerdaer Moorbad nicht aufgeben, sondern gleichzeitig mit dem Luckauer leiten, so daß die lebhaft und verdienstvolle Tätigkeit des jetzigen Pächters unserem Bade erhalten bleibt. Es ist zu hoffen, daß im Laufe der Zeit sich auch wieder Mittel und Wege finden werden, um die dringend notwendigen Verbesserungen und den Ausbau unseres Moorbades zu sichern.

Ortschronist Michael Ziehle



*Die Stadtverwaltung
gratuliert allen Jubilaren
im Monat August
recht herzlich*

Bad Liebenwerda

Frau Elfriede Knöfel	am 01.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Martha Große	am 03.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Kurt Kroneberg	am 03.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Erna Zieke	am 03.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Marianne Zurflüh	am 05.08.	zum 89. Geburtstag
Herrn Siegfried Engelmann	am 06.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Irma Esser	am 08.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Kritzmüller	am 08.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Hermine Jordan	am 09.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Herbig	am 10.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Erich Groß	am 12.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Elisabeth Hartwig	am 12.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Wettstein	am 12.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Dietrich	am 13.08.	zum 80. Geburtstag
Herr Artur Euteneuer	am 15.08.	zum 87. Geburtstag
Herrn Volkmar Kritzmüller	am 15.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Martha Hering	am 16.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Wilhelm Adler	am 20.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Margaretha Brinke	am 20.08.	zum 82. Geburtstag
Frau Liesbeth Bärtich	am 21.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Margarethe Grumptmann	am 22.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Ilse Stolzenberger	am 22.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Steffan	am 23.08.	zum 93. Geburtstag
Herrn Horst Danne	am 26.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Kurt Pietsch	am 26.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Dora Callsen	am 27.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Edith Knorr	am 27.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Fritz	am 28.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Margarete Hartmann	am 28.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Ella Schilder	am 28.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Helga Illinger	am 30.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Lehmann	am 30.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Josef Spanier	am 31.08.	zum 70. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Hildegard Heide	am 29.08.	zum 74. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Möglenz

Frau Edith Thiere	am 17.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Helmut Gliemann	am 25.08.	zum 71. Geburtstag

Langenrieth

Herrn Alfred Kutzsche	am 08.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Angermann	am 27.08.	zum 73. Geburtstag

Neuburxdorf

Frau Erika Meinhardt	am 12.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Anna Harzheim	am 13.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Eberhard Fichtner	am 17.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Ilse Grohs	am 20.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Helene Rübiger	am 22.08.	zum 86. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Ottilie Bormann	am 08.08.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Theisa

Frau Maria Teinze	am 22.08.	zum 80. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Zobersdorf

Frau Irmgard Naumburger	am 05.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Wella Heide	am 11.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Elisabeth Petzoldt	am 17.08.	zum 74. Geburtstag

Thalberg

Frau Dora Schmidgunst	am 06.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Böttcher	am 07.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Anna Kreutz	am 08.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Bornack	am 09.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Gertrud Bornack	am 19.08.	zum 77. Geburtstag
Herrn Fritz Günther	am 24.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Herta Schmieder	am 27.08.	zum 76. Geburtstag

Kröbels

Frau Elisabeth Gräfe	am 19.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Spitzhof	am 25.08.	zum 79. Geburtstag

Zeischa

Frau Dora Köckritz	am 28.08.	zum 90. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Lausitz

Frau Paula Preibisch	am 14.08.	zum 84. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Maasdorf

Frau Gertrud Lange	am 01.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Else Tanneberger	am 13.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Elfriede Hönicke	am 15.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Drasdo	am 17.08.	zum 76. Geburtstag

Priesschka

Frau Helene Weser	am 02.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Naumann	am 06.08.	zum 71. Geburtstag
Frau Gertraud Schmidt	am 19.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Erna Klotzsch	am 25.08.	zum 92. Geburtstag
Herrn Rudi Weser	am 29.08.	zum 79. Geburtstag



MEIN ELSTERTAL

NUN WINKT IN HOLDER FRÜHLINGSPRACHT
MIR WIESE, BUSCH UND HAG,
UND AUS DES LAUBES DUNKLER NACHT
TÖNT NACHTIGALLENSCHLAG.
ES ZIEHT SICH WIE EIN SCHWARZES BAND
DIE ELSTER DURCH DIE FLUR.
MEIN ELSTERTAL, MEIN HEIMATLAND,
WER SCHUF SO SCHÖN DICH NUR.

DER HERRGOTT HAT DICH SO GESCHMÜCKT
WALDHEIMAT LIEB UND TRAUT,
WIE SCHAUT MEIN AUGE HOCHBEGLÜCKT
DEN WALD SO STOLZ ERBAUT.
WIE LÄUTEN BIS ZUM GRÜNEN RAND
DIE BLAUEN GLOCKEN ZU -
MEIN ELSTERTAL, MEIN HEIMATLAND,
DU GABST MIT GLÜCK UND RUH.

DER ALTE TURM IM STÄDTCHEN WINKT
UMRANKT VOM BLÜTENSTRAUß,
UND WENN DIE SONNE SCHEIDEND SINKT,
WINKT MIR EIN GÄSTLICH HAUS.
OH FROHER SINN, OH FREUNDESHAND,
DU TRAUTES LIED BEIM WEIN,
MEIN ELSTERTAL, MEIN HEIMATLAND,
AUF EWIG DENK ICH DEIN.
MEIN ELSTERTAL, MEIN HEIMATLAND,
AUF EWIG DENK ICH DEIN.

Ernst Schmeißer
Lehrer und Kantor in Bad Liebenwerda um 1920



*Sie war einfach schön, die
Landpartie auf dem Bieligkhof
in Bad Liebenwerda*

Am 17. und 18. Juni 2000 wurde in Brandenburg die diesjährige Landpartie gefeiert. So kamen in ganz Brandenburg ca. 135.000 Besucher zu den Höfen, auf der die Landpartie stattfand. Diese große Besucherzahl zeigt, dass viele Eltern und Großeltern einmal mit ihren Kindern und Enkelkindern ein Wochenende in den Landwirtschaftsbetrieben erleben wollten. So war es auch auf dem Bieligkhof in Bad Liebenwerda, in der Fischergasse. Ein tolles Programm hatte der Bieligkhof für Jung und Alt zusammengestellt. Zur Eröffnung konnten die Kinder Brieftauben fliegen lassen, einmal Kleintiere anfassen: Ziegen, Schafe, Schweine, Kuh und Kalb ansehen und Pony reiten. Die Spiel-, Mal- und Schminkstrecke erfreute sich großer Beliebtheit bei den Kids. Für die Erwachsenen gab es immer wieder neue Höhepunkte; so waren u.a. Modenschau, Karatevorführung, Musiktheater und die Hypnose-schau eine Bereicherung der Landpartie. Das traditionelle Gewerbe zeigte den vielen Besuchern das Scheren der Schafe, das Buttern von Hand, das Spinnen der Wolle, den Hufschmied, den Klauenpfleger und den Schmied. Viele Angebote von Produkten aus unserer Region bereicherten den Ausflug auf den Bauernhof. Ein schönes Erlebnis war das erste Kranzreiten in Bad Liebenwerda auf dem Bieligkhof. Es waren 13 Pferde am Start. Der beste Kranzreiter war Sportfreund Günther Vetter. Das Kranzreiten soll fester Bestandteil der Landpartie werden.



Musical, aufgeführt von den Kindern des Musiktheaters der Grundschule Bad Liebenwerda unter Leitung von Frau Christensen



Brieftauben werden auf die Reise geschickt



Butterfrauen vom Landfrauenverband "Niederlausitz"



1. Kranzreiten auf dem Bieligkhof



Karatevorführung mit Bushido Lubwart e.V.



Gute Laune beim zünftigen Fröhschoppen mit den "Fans"

AN ALLE VEREINE +++ ACHTUNG! +++ AN ALLE VEREINE

Aktualisierung des Vereins-Registers

Wie bereits in der Maiausgabe des Stadtschreibers angekündigt, veröffentlichen wir in nachfolgender Liste alle uns bekannten, aktiven Vereine (Stadtgebiet Bad Liebenwerda und Ortsteile) in alphabetischer Reihenfolge. Da diese Liste erhebliche Lücken aufweist und auch sonst sicher nicht allen Punkten auf dem aktuellen Stand ist, bitten wir Sie: **Ergänzungen-Änderungen-Neueinträge bzw. Streichungen oder aber "Eintrag korrekt"** den Mitarbeitern vom Haus des Gastes schriftlich oder telefonisch (035341/ 6280) zur Kenntnis zu geben.

Oder Sie wenden sich vertrauensvoll an den für Sie zuständigen Ortsvorsteher, der dann alles an uns weiterleitet. Vereine, von denen keine Rückmeldung erfolgt, werden aus dem Register gestrichen, da angenommen werden muss, dass diese nicht mehr existent sind.

Das Team vom Haus des Gastes

Verein	Vorsitzender bzw. Ansprechpartner	Adressel	Ort
Alternative Sportgemeinschaft Bad Liebenwerda e.V.	Konrad Weber	Am Markt 10	04924 Bad Liebenwerda
Angelsportverein "Schwarze Elster" e.V.	Thomas Barth	Bormannstr. 49	04924 Bad Liebenwerda
Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Bungalowsiedlung III "Waldbad" e.V.			04924 Zeischa
Bürgerinitiative "Bürger für Liebenwerda" e.V.	Eckhard Wagner	Stangengärtenstr.	04924 Bad Liebenwerda
Bushido Lubwart Bad Liebenwerda e.V.	Ralf P. Görlach	W.-Rathenau-Str. 19	04910 Elsterwerda
Deutscher Amateur Radioclub e.V. – Ortsverband Bad Liebenwerda	Frieder Göthel	Elsterwerdaer Str. 21	04910 Kraupa
Deutscher Anglerverein "Elstergrund" e.V.			04924 Prieschka
DRK Kreisverband Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Elbe-Elster Anglerverband Bad Liebenwerda im DAV e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Elbe-Elster Boot-Club e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Erholungssiedlung Dobra e.V.			04924 Dobra
Erholungssiedlung Zeischa I e.V.			04924 Zeischa
Erholungssiedlung Zeischa II e.V.		Am Waldbad	04924 Zeischa
Erholungssiedlung Zeischa IV e.V.			04924 Zeischa
Erholungssiedlung Zeischa V e.V.			04924 Zeischa
Faschingsclub Elbe-Elster (FEE) e.V.	Nils Mehrold	Heinrich-Heine-Str. 45	04924 Bad Liebenwerda
Feuerwehrverein Bad Liebenwerda e.V.	Karl Schlegel	An der Feuerwache 6	04924 Bad Liebenwerda
Förderverein der Grundschule Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Förderverein der Schule für geistig Behinderte e.V.			04924 Oschätzchen
Förderverein des Gymnasiums Bad Liebenwerda e.V.	Dr. Benno Damm	Schloßäckerstr. 3	04924 Bad Liebenwerda
Förderverein Kindertagesstätte Skt. Martin e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Förderverein Naturpark "Niederlausitzer Heidelandschaft" Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
FSV Theisa 1927 e.V.	Thomas Pötzsch	Liebenwerdaer Str. 26	04924 Theisa
FV 08 Bad Liebenwerda	Karsten Schlegel	Schillerstr. 17	04924 Bad Liebenwerda
Gemeinnütziger Verein zur Förderung der beruflichen Bildung e.V.		Bergstr. 32	04924 Bad Liebenwerda
Genossenschaftsverband der LPG des Kreises Bad Liebenwerda e.V.			Bad Liebenwerda
Handels-, Handwerks- und Gewerbeverein Bad Liebenwerda e.V.	Elvira Harig	Unterreihe 1	04924 Bad Liebenwerda
Heimat- und Naturschutzverein Neuburxdorf und Umgebung e.V.	Bernd-Jürgen Fritsch	An der Hauptstr. 55	04931 Neuburxdorf
Heimat- und Naturschutzverein Thalberg e.V.	Hartmut Arlt	Hauptstr. 20	04924 Thalberg
Heimat-, Sport- und Gartenverein (HSG) Lausitz e.V.	Hans Berger	Dorfstr. 52	04924 Lausitz
Heimatverein "Ziegram" e.V.	Peter Peschel	Dorfstr. 37	04931 Kosilenzien
Heimatverein Maasdorf e.V.	Heidrun Matthes	Triftweg 10	04924 Maasdorf
Heimatverein Weinberge e.V.	Arnd Krökel	Borstorfstr. 21	04924 Bad Liebenwerda
Imkerverein Bad Liebenwerda und Umgebung e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Interessengemeinschaft "Feuerschutz gestern - Brandschutz heute" e.V.			04924 Zeischa
Jagdgesellschaft Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Jugendfreizeitverein Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Kegelclub Rot-Weiß 1902 Bad Liebenwerda e.V.	Christine Barth	Joh.-Seb.-Bach-Str. 3	04924 Bad Liebenwerda
Kleingartenverein "1. Mai" Bad Liebenwerda e.V.	Hartmut Meyer	Heinrich-Heine-Str. 27	04924 Bad Liebenwerda
Kleingartenverein "Am Schwarzgraben" Bad Liebenwerda e.V.	Horst Kummer	Heinrich-Heine-Str. 1 c	04924 Bad Liebenwerda
Kleingartenverein "Am Weinberg" Bad Liebenwerda e.V.	Hans-Dieter Jama	Lessingstr. 24	04924 Bad Liebenwerda
Kleingartenverein "Kalter See" Bad Liebenwerda e.V.	Stahn		04924 Bad Liebenwerda
Kleingartenverein "Waldwinkel" Bad Liebenwerda e.V.	Manfred Liebezeit	Heinrich-Heine-Str. 16	04924 Bad Liebenwerda
Kneipp-Verein Bad Liebenwerda e.V.	Ines Grajek	Heinrich-Heine-Str. 45	04924 Bad Liebenwerda
Kontakt- und Beratungsstelle Ausweg Bad Liebenwerda e.V.		Heinrich-Heine-Str. 40	04924 Bad Liebenwerda
Kreisfachverband Fußball Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Kreisjagdverband Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Kreissportbund Elbe-Elster	Detlev Leissner	Heinr.-Heine-Str. 37a	04924 Bad Liebenwerda
Kreissportkeglerverband Elbe-Elster e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Kreisverband der Gehörlosen Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Kreisverband der Schwerhörigen Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Kultur- und Heimatverein e.V.	Astrid Dehnz	Dorfstr. 29	04924 Zeischa
Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda mbH	Marko Fleischer	Dresdener Str. 24	04924 Bad Liebenwerda
Kur- und Fremdenverkehrsverein Bad Liebenwerda e.V.	Harald Weber	Dresdener Str. 12	04924 Bad Liebenwerda
Kurstadt-Singkreis Bad Liebenwerda e.V.	Klaus Rymer	Karl-Marx-Str. 17	04924 Bad Liebenwerda
Ländliche Erwachsenenbildung Elbe-Elster e.V.	Frau Berndt	markt 18	04924 Bad Liebenwerda
Lehrersportverein 1990 Bad Liebenwerda e.V.	Irina Schröpfer	Nordring 5	04924 Bad Liebenwerda

Verein	Vorsitzender bzw. Ansprechpartner	Adressel	Ort
Lohnsteuerhilfverein Elbe-Elster e.V.			04924 Dobra
Männergesangverein 1848 Dobra e.V.	Lutz Krause	Feldstr. 2	04924 Bad Liebenwerda
Möglenzer Heimatverein	Gudrun Jentsch	Hauptstr. 19	04931 Möglenz
Moto Cross Sport Kröbeln e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Motorsportclub "Lubwart" Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Motorsportclub Maasdorf e.V.			04924 Maasdorf
Musikverein der Kurstadt Bad Liebenwerda	Andreas Voigt	Bormannstr. 22	04924 Bad Liebenwerda
Naturschutzbund Deutschland (NABU) Biologischer Arbeitskreis Bad Liebenwerda e.V.	Uwe Albrecht	Haidaer Str. 22	04910 Elsterwerda
Niederlausitzer Wanderverein e.V.	Karl Herbig	Heinrich-Heine-Str. 30	04924 Bad Liebenwerda
Phönix Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Polizeisportverein Lubwart Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Rassegeflügelzuchtverein Bad Liebenwerda e.V.	Harry Käthner	Zobersdorfer Str. 10	04931 Möglenz
Reit- und Fahrverein Dobra e.V.	Bernhard Beyer	Dorfstr. 13	04924 Dobra
Reitersportgemeinschaft Oschätzchen e.V.	Harry Richter	Dorfstr. 43	04924 Oschätzchen
Schäferhundverein Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Schützengilde 1387 Bad Liebenwerda e.V.	Frank Richter	Bergstr. 35	04924 Bad Liebenwerda
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Regionalverband "Lausitzer Grenzwall" e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Selbsthilfe für Frauen und Familie e.V.		Heinrich-Heine-Str. 40	04924 Bad Liebenwerda
Siedlergemeinschaft "Goldene 13" e.V.			04924 Zeischa
Sozialverband Reichsbund e.V.	1. Kreisvorsitzender Herr T. Klemann	Am Elsterdamm 1	04924 Bad Liebenwerda
Sportgemeinschaft Kröbeln e.V.	Hans-Jörg Werner	Riesaer Str. 8	04924 Kröbeln
Sportgemeinschaft Medizin Bad Liebenwerda e.V.	G. Kreher	Schillerstr. 8	04924 Bad Liebenwerda
Sportverein Blau-Weiß Möglenz e.V.	Hartmut Lindner	Zobersdorfer Str. 9	04931 Möglenz
Sportverein Grün-Weiß 21 Thalberg e.V.	Gerd Schwinghoff	Liebenwerdaer Str. 19 a	04924 Thalberg
Sportverein Neuburxdorf 94 e.V.	Dietmar Schurig	Siedlung	04931 Neuburxdorf
Sportverein Wacker Zobersdorf e.V.	Günter Wronski	Dorfstr. 63	04924 Zobersdorf
Sportverein Zeischa e.V.	Wolfgang Burkhardt	Dorfstr. 15	04924 Zeischa
Stadt Bad Liebenwerda	Horst Große	Markt 1	04924 Bad Liebenwerda
Traditionsverein Stadtschule Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Traditionsverein Theisa	Sabine Töpfer-Schwab	Doberluger Str. 7	04924 Theisa
Turn- und Sportverein "Lubwart" Bad Liebenwerda e.V.	Michael Bragulla	Karl-Marx-Str. 11	04924 Bad Liebenwerda
Turn- und Sportverein Maasdorf e.V.			04924 Maasdorf
Unabhängiger Behindertenverband des Kreises Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Verein "Tätige Gemeinschaft" zur Hilfe für psychisch Kranke e.V. Bad Liebenwerda		Schloßbäckerstr. 7	04924 Bad Liebenwerda
Verein der Freunde und Förderer der Kreismusikschule Gebr. Graun Bad Liebenwerda e.V.			04924 Bad Liebenwerda
Verein der Haus und Grundbesitzer Bad Liebenwerda e.V.	Armin Prätzel		

Ein weiterer Schritt in der Kurparkgestaltung in Bad Liebenwerda: am 20. Juli wurde neue Echtermeyerbrücke montiert

Auftraggeber: Stadt Bad Liebenwerda
 Auftragnehmer: Wasser-Tief- und Kanalbau Plessa GmbH
 mit der Planung beauftragt: Ingenieurbüro Baumann Thalberg

In diesem Teilobjekt der Kurparkgestaltung wurden in den natürlich vorhandenen Aufweitungen (Vorläufern) des Mühlgrabens Fischrückzugsgebiete angelegt, die in ihrer Tiefe 1,50m bis 2,00m unter der Sohle des Mühlgrabens liegen.

Die Erneuerung der Echtermeyerbrücke erfolgte als eine Holzmontagebrücke (Bogenbrücke), die in ihrer gesamten Länge von 30,30m und 2,00m Breite zwischen den Geländern, im ganzen montiert wurde. Die Brücke ist aus einem Troßenholz (Bongossi) aus Plantagenanbau hergestellt worden. Die Haltbarkeit solcher Hölzer liegt doppelt so hoch wie bei einheimischen oder europäischen Hölzern.



Mit dem Rad ins Sachsenland - Exkursion nach Zabeltitz

Unter Schirmherrschaft der Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Bad Liebenwerda und organisiert durch Manfred Peschel/ Maasdorf begab sich am ersten Sonntag im Juli eine große Gruppe von Freizeitradlern vom Haus des Gastes aus auf eine Exkursion zum sächsischen Zabeltitz. Unterwegs schlossen sich weitere Ausflügler an, so dass es zum Schluss 28 Personen waren - ein unübersehbarer Pulk, dem gelegentlich vom Straßenrand freundlich zugewinkt wurde. Bei Sonnenschein und Schiebewind rollte es gut, obwohl gleich mehrere gesundheitlich Angeschlagene, die auf diese schöne Tour aber nicht verzichten wollten, sich sicher auch gequält hatten. Im Saathainer Rosengarten und an der uralten Fachwerkkirche, der ältesten Brandenburgs, wurde ein kurzer Besichtigungs- und Fotospot eingelegt. Über Präsen-Waldfrieden und dann nur noch auf Radwegen entlang des Floßkanals bis Gröditz, weiter über Frauenhain, Raden und das Laubwald-Naturschutzgebiet am Röderwildbett, wurde Zabeltitz zur Mittagszeit erreicht. Dass die Sache mit dem vorbestellten Mittagessen nicht so verlief wie erwartet, soll nicht noch einmal aufgewärmt werden. Organisiert war auch eine Führung durch das sehr schöne Zabeltitzer Schloss, Park- und Teichgebiet. Vom Schloss, gebaut kurz nach 1500 und heute Gemeindeeigentum, mit Standesamt, Schlosssaal und Café, führte der Weg vorbei am

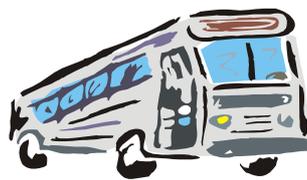


Die Liebenwerdaer Radlergruppe vor dem Zabeltitzer Palais

Palais mit neuem Bettenhaus und davorliegendem großen Spiegelteich, heute im Besitz der Deutschen Bahn AG. Auf Parkwegen erreichten die Ausflügler über eine Brücke die Insel mit Pavillon und angekohlter Parkbank im Inselteich. Der einstige Schloßsbesitzer hätte sicher zur Peitsche gegriffen und die Vandalen, die ihr Lagerfeuer auf der Parkbank gemacht hatten, davongetrieben. Während der Parkbesichtigung war die Sonne hinter dunklen Wolken verschwunden. Schon auf dem Heimweg, zwischen Görzig und Koselitz, schickte Petrus voller Schadenfreude einen Schauer herunter, der gerade so zum Durchweichen reichte. Doch schon inter dem Bahnhof Tiefenau klärte es auf und in Nauwalde schien wieder die Sonne. Über Schweinfurth und Oschätzchen erreichten die Radler nach 50 km wieder die Kurstadt. Eine Fahrt entlang dieser landschaftlich abwechslungsreichen und schönen Route kann man zur Nachahmung nur empfehlen.

Einladung zur nächsten Radpartie

Am Sonntag, dem 6. August 2000 sind die Freizeitradler eingeladen zu einer Tour in den dann sicher in allen Farben des Sommers blühenden Saxdorfer Pfarrgarten. Gestartet wird um 13.30 Uhr am Rathaus Bad Liebenwerda. Der Rückweg führt durch das ehemalige Neuburxdorf und über Kosilenzien, wo auch die Möglichkeit zu einer Einkehr besteht.



Auf den Spuren des schwarzen Goldes

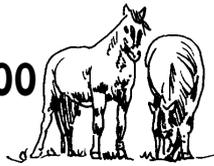
124 Spurensucher älteren Jahrganges aus dem Orsteilen Zeischa, Prieschka, Oschätzchen und Zobersdorf der Kurstadt folgten einer Einladung des Heimatvereins Zeischa, den heutigen Spuren nachzugehen, welche die Tagebaue der Lausitz nach der Auskohlung hinterlassen haben. Das Ehepaar Rosemarie und Helmut Andrack luden zur alljährlichen Busfahrt wieder ein und viele kamen. Waren es 1999 zwei volle Busse, so waren es diesmal 3 mit reiselustigen Senioren. Eine Tagesfahrt in das ehemalige Braunkohlegebiet rund um Senftenberg und Lauchhammer stand auf dem Programm. In bewährter Weise bemühte sich das Ehepaar Andrack um die Fahrgäste. Herr Andrack als Reiseführer informierte mit seinen reichen Kenntnissen über wichtige Aufgaben in Bad Liebenwerda, wie z. B. der Ausbau der Ladestraße am Bahnhof. Die Fahrt ging über Elsterwerda, Plessa, Richtung Ruhland zum Lausitzring. Am 20.08.2000 wird er eröffnet und ist die größte und modernste Sport- und Erlebnisarena Europas. Herr Wolf Bönisch vom Fremdenverkehrsverein am Lausitzring e. V. gab seinen Gästen umfangreiche Informationen über diesen gewaltigen Bau. Auf 570 ha (440 Fußballfelder) präsentiert sich der Lausitzring. Mit seinen 120 000 Plätzen, davon 25 000 auf der 35 m hohen Haupttribüne, ist von dem ehemaligen Tagebau nichts mehr zu erkennen. Wenn es später auf dieser Rennstrecke nur 26 feste Arbeitsplätze gibt, so wird die Umwelt durch Dienstleistungs- und Wartungsarbeiten, so wie das Hotel- und Gaststättenwesen vom Lausitzring profitieren. Vom 25. bis 27.8.2000 findet die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft statt und eröffnet den Reigen für weitere 6 Rennen in diesem Jahr. Noch ein Blick auf die 38 Windräder am Rande von Klettwitz und wir fahren weiter nach Lauchhammer. Hier erwartete uns Frau Bianka Schnabel, Leiterin des Fremdenverkehrsbüros der Stadt. Sie zeigte ihren Gästen die Licht- aber auch die Schattenseiten auf. 7 Ortsteile gehören zur Stadt mit 126 km Straße, mit einem modernen Kunstgußwerk und eines der besten Krankenhäuser. Der ständige Ausbau von Rad- und Wanderwege, 28 Sportvereine und das Gewerbegebiet mit seinen sich ansiedelnden Betrieben bestimmen die Gegenwart und die Zukunft der Stadt. Aber die hohe Arbeitslosigkeit durch den Abriss der Kokerei und anderer Betriebe führte dazu, dass viele Wohnblöcke leer stehen und die Stadt negativ beeinflussen. Viele, besonders junge Menschen sind weggezogen, sogar modernisierter Wohnraum steht leer. Es wird erwogen, einige Wohnblöcke abzureißen. Doch die schmucken Wohnhäuser in und am Rande der Stadt zeigen, dass es sich in Lauchhammer leben lässt. Nach dem Mittagessen in der Clubgaststätte Schipkau führte uns Frau Schnabel zum ehemaligen Tagebau Kleinleipisch. Acht Orte mussten der Braunkohle weichen, darunter auch Bergheide und Grünhaus. Die Förderbrücke am künftigen Bergheider See wird als Museum erhalten und mit einem Restaurant ausgebaut. Bis 2015 soll dieses umfangreiche Erholungsgebiet fertig aufgebaut sein. Wir ließen unserer Fantasie freien Lauf, als wir in dieses riesige ehemalige Tagebaugelände hinunter schauten. Nun ging es Richtung Senftenberger See. Dieser mit 1300 ha größte künstlich angelegte Binnensee Europas ist ein Ferienparadies. Wasserqualität und Sichttiefe bis zu 5 m übertreffen die EG- Richtlinie für Badegewässer. Kapitän Rolf Bothen lud uns zu einer Kaffeerundfahrt um den See ein. Auf seinem MS „Santa Babara“ war diese Kaffeestunde wahrhaftig ein Genuss, nicht nur der leckere Kuchen. Diese Oase lässt vergessen, dass vor nicht allzulanger Zeit vor Senftenberg die Kohlebagger erbarmungslos die Umwelt zerstörten, um das schwarze Gold zu fördern. Aus den Tagebauen Kleinleipisch, Klettwitz, Hörlitz, Ost-Sedlitz, Skado, Meuro und Niemtsch ist das heutige Erholungsgebiet Senftenberger See entstanden. Nach einem Abendbrot im Ratskeller Senftenberg ging es dann heimwärts. Mit seinem Tierpark, dem Erlebnisbad, dem Planatarium und natürlich dem Senftenberger See ist diese Kreis- und Hochschulstadt einen längeren Besuch wert. Schwarzes Gold fanden wir nicht, aber seine Spuren führten uns in ein Stück unserer Heimat, welches heute schon einmalig in Europa zu finden ist. Dank sagen wir dem Ehepaar Andrack und dem Reiseunternehmen Obst, Bad Liebenwerda, sie ermöglichten uns einen interessanten Tagesausflug. Wir sind gespannt, ob 2001 drei Reisebusse reichen werden.

Brunhilde Arndt
Ortschronistin von Zobersdorf

Pferde und Bauernmarkt in Thalberg



18.8. bis 20.8.2000



Freitag, den 18.8.2000

- 16.00 Uhr Beginn des Pferde- und Bauernmarktes
- 16.00 Uhr Kaffeetrinken für alle Altersrentner
- 17.00 Uhr Eröffnung des Marktes durch eine Persönlichkeit
- 20.00 Uhr Disko
- 21.00 Uhr Fackelumzug mit Spielmannszug aus Elsterwerda
- 21.30 Uhr Feuerwerk

Samstag, den 19.8.2000

- 7.00 Uhr Marktbeginn
- 10.00 Uhr Frühschoppen mit den Orchester der Bergarbeiter Plessa
- 13.30 Uhr Modenschau mit AWG
- 15.00 Uhr Sheerleaders aus Thalberg
- 16.00 Uhr Rock'n Roll Club "Dancing Shoes" aus Torgau
- 20.00 Uhr DJ Christ aus Berlin

Sonntag, den 20.8.2000

- 7.00 Uhr Marktbeginn
- 10.00 Uhr Frühschoppen mit den Zeischaer Blasmusikanten
- 13.30 Uhr Puppentheater
- 15.00 Uhr Jo & Co Country - und Westernmusik

An den Pferdemarkt in Bad Liebenwerda erinnert sich Frau Ursula Wallach



Die Erinnerung an den Pferdemarkt der 30er Jahre in Bad Liebenwerda, ist mir bis heute geblieben. Im Oktober jeden Jahres fand er statt. Viele Bauern aus der Umgebung brachten ihre Pferde zum Verkauf in unser Städtchen, auf den Rossmarkt und andere kamen um welche zu kaufen. Ein reges Treiben herrschte dort an diesem Sonntag. Meine Schwester Eva und ich nutzten diesen Tag immer als eine Einnahmequelle, denn Taschengeld bekamen wir damals noch nicht. Wir holten uns vom Opa eine leere Zigarrenkiste, schnitten Zettel, auf die wir fortlaufende Nummern schrieben und legten sie in die Kiste. Morgens 8 Uhr öffneten wir unser großes Tor neben der katholischen Kirche im Südring und warteten auf die ersten Kunden, die ja fast alle mit den Rädern kamen und für diese einen sicheren Abstellplatz suchten. Da sonntags unser Betriebshof frei war, konnten sie ihre Stahlrösser dort unterstellen. Wir verlangten von den ärmlich bekleideten Bauern 5 Pfennige und von den gut angezogenen 10 Pfennige, hefteten einen Zettel an das Rad und gaben den anderen dem Bauern. Das Geschäft lief gut. Am Nachmittag ging ich dann mal kurz auf den Markt, um mir den Ablauf anzusehen. Eva bewachte die Räder. Die kaufinteressierten Bauern schauten



den Pferden ins Maul, um so ihr etwaiges Alter festzustellen. Sie gingen mit den Tieren hin und her und betrachteten kritisch ihre Beine und Hufe. Ein Kauf kam mit Handschlag zustande. Im Gasthof "Goldener Stern" am Rossmarkt, herrschte bis in die Abendstunden ein reges Kommen und Gehen. Viele Kaufabschlüsse

wurden dort begossen. Bis das letzte Rad, oftmals von feuchtföhlichen Zechern abgeholt wurde, mußten wir Kinder im Hof sitzen und warten. Später machten wir Kasse - ca. 5 bis 6 Reichsmark sind mir noch in Erinnerung, denn manche Leute gaben auch 20 Pfennige. Wir teilten uns die Summe und waren stolz auf unser selbstverdientes Geld.

Den alten Brauch des Gautschfestes der Druckerzunft gepflegt

Es ist ein alter und schöner Brauch, dass mit dem Ende der Ausbildung in den Berufen der Druckkunst die Lehrlinge mit dem sogenannten „Gautschen“ in die Reihen der hochlöblichen Schwarzünstler aufgenommen und ihnen gleichzeitig sämtlicher Privilegien der Zunft verliehen werden.

In diesem Jahr wurde das Gautschen am 30. Juni auf dem Bad Liebenwerdaer Marktplatz ganz in der Nähe der alten Richtstätte durchgeführt, aber den Kopf kostete diese Zeremonie natürlich keinen. Aber ein wenig unsicher und auch gespannt ob der Dinge die da auf sie zukommen sollten waren die 18 Absolventen der Erwachsenenbildungseinrichtung Bad Liebenwerda sowie der eine Lehrling der Werbeagentur und



Druckerei Rosenhahn Bad Liebenwerda schon. Und das nicht ganz zu Unrecht, denn das Gautschen ist nun einmal eine sehr feuchte Angelegenheit.

Der Gautschmeister, unterstützt von einem Schwammhalter und zwei Packer verkündete lautstark den überlieferten historischen Text und dann wurde es ernst. Beide Packer griffen sich nacheinander jeden der sogenannten „Cornuten“ und jeder wurde reichlich mit Wasser und Schaum sowie allerlei

Gerätschaft malträtiert und kurzerhand in die bereitstehende Wasserwanne getaucht. Abschließend gab es dann noch einen kräftigen Schluck edlen Bieres aus einem Krug und damit war dann dem Brauch Genüge getan und die Aufnahme in die Reihen der Jünger Gutenbergs



vollzogen. Sehr zur Unterhaltung der zahlreichen Zuschauer auf dem Marktplatz mussten dann auch noch der Schwammhalter und einer der Packer selbiges über sich ergehen lassen, denn ungegautscht darf man selbstredend nicht solche Aufgaben beim Gautschfest übernehmen. Als Beleg über die vollzogene Aufnahme und den Erhalt der Privilegien erhielten alle neuen Jünger dann ihren Gautschbrief, der gesiegelt und gezeichnet überreicht wurde. Sicher wird auch das nächste Fest dieser Art wieder das Interesse der Schaulustigen finden, sobald erneut die Aufnahme weiterer Jünger nach erfolgreicher Lehrzeit erfolgen soll.



T.V.